



Privat- und Unternehmenskunden – Asset Management/CIO

# Technische Marktanalyse

Rohstoffe/Edelmetalle

## Gold und Silber – Trotz widersprüchlicher Indikatoren starke Avancen

Die Edelmetalle haben in der vergangenen Woche kräftig zulegen können, obwohl die Indikatoren sehr widersprüchliche Signale senden. Dabei fällt weiterhin die unterschiedliche Entwicklung von Gold und Silber auf, obwohl sich diese auf den ersten Blick gleich entwickeln. Platin hat sich unterdessen völlig abgekoppelt und Öl steht vor dem nächsten Abwärtsschub.



## Langfristinschätzung WTI Öl

Im langfristigen Bild ist der seit über einem Jahr bestehende Seitwärtstrend von Öl deutlich zu erkennen. Der Ausbruchversuch Ende letzten Jahres wurde von einer steilen Abwärtsbewegung in diesem Jahr abgelöst. Inzwischen notiert Öl im Bereich der wichtigen Unterstützungslinie bei ca. 50 USD. Auch wenn der Stochastik-Indikator ein Kaufsignal generiert hat, besteht die Gefahr eines Durchbruchs nach unten. Das nächste Ziel wäre dann der Bereich um 45 USD, der Ende 2018 markiert wurde.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

### Gold (daily)

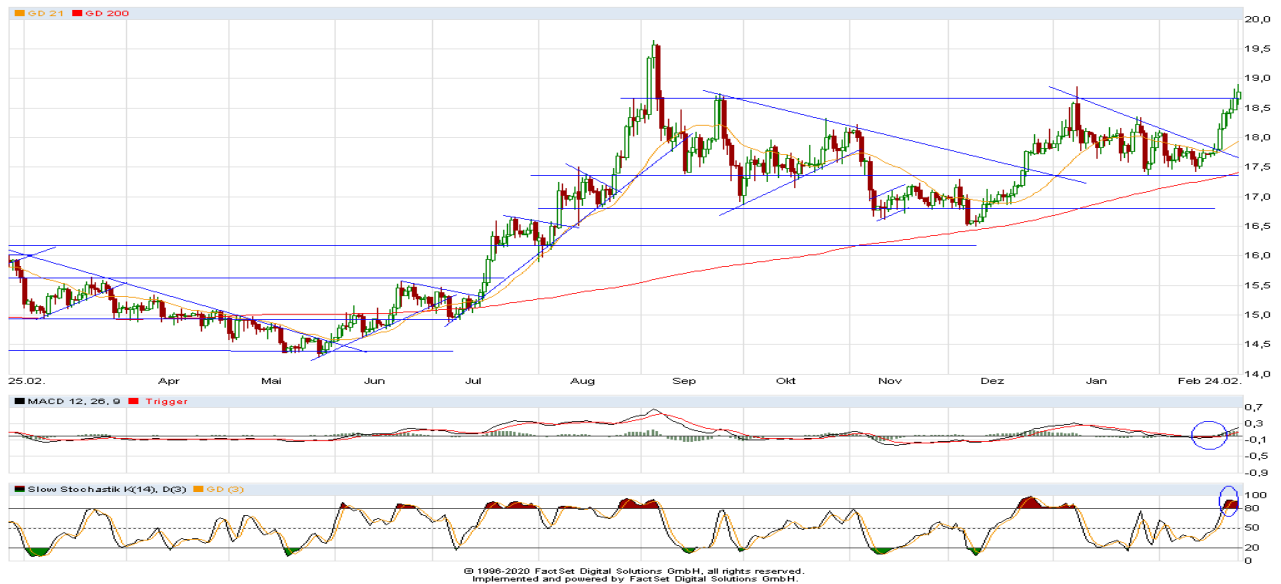
**GOLD**  
 n.a. / XC000965157 / außerbörslich Welt  
**USD 1.672,83** +0,44%  
 24.02.2020 17:39:38 +7,29  
 Hoch: 1.689,30 Eröffnung: 1.665,02  
 Tief: 1.658,28 Schluss: 1.665,54



Gold hat einen rasanten Anstieg vollzogen und ist in einer Woche fast 100 USD nach oben gesprungen. Auch wenn der MACD-Indikator noch immer nach oben zieht, hat der Stochastik-Indikator bereits ein Verkaufssignal generiert. Die Korrekturbewegung, die bereits eingesetzt hat, dürfte noch etwas ausgeweitet werden. Anders als bei Silber hat sich bei Gold aber ein Aufwärtstrend etabliert.

### Silber (daily)

**SILBER**  
 n.a. / XC000965103 / außerbörslich Welt  
**USD 18,77** +0,54%  
 24.02.2020 17:39:37 +0,10  
 Hoch: 19,90 Eröffnung: 18,66  
 Tief: 18,66 Schluss: 18,67



Die Bewegung bei Silber sieht auf den ersten Blick ähnlich wie bei Gold aus. Allerdings ist auffällig, dass Silber bislang keine neuen Tops generieren konnte. Der Widerstandsbereich um 18,60 USD wurde zuletzt zwar angelaufen, das Top vom September letzten Jahres liegt aber noch weit entfernt. Entsprechend wird Silber in der Konsolidierungsphase unter den Widerstand zurückfallen.

**Platin (daily)**



Die Entwicklung bei Platin hat sich gänzlich von der Bewegung der anderen Edelmetalle abgekoppelt. Zwar konnte noch ein Ausbruch über den Widerstand generiert werden, die letzte steile Anstiegsbewegung von Gold und Silber wurde aber nicht mehr mitgemacht. Die Indikatoren helfen derzeit nicht weiter. Somit bleibt zu beobachten, ob die Unterstützung bei knapp über 950 USD gehalten werden kann.

**Öl (WTI außerbörslich Deutschland) (daily)**



Die Erholungsbewegung auf den im Januar generierten Abwärtstrend reichte bis an den Widerstand bei ca. 54 USD. Hier wurde eine Trendwendeformation in Form eines Shootings-Stars gebildet. Der MACD-Indikator beginnt abzukippen und steht kurz vor der Bestätigung des Verkaufssignals des Stochastik-Indikators. Damit dürfte es kurzfristig schwer fallen, die Unterstützung bei knapp unter 51 USD zu halten.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2020.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA  
Autor: Christoph Geyer, CFTE

## Wichtige Hinweise

Detaillinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.